



## Antrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

**Kerstin Schreyer, Alfons Brandl, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Klaus Stöttner, Steffen Vogel** CSU

### **Betriebsbereitschaft bayerischer Atomkraftwerke sicherstellen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich gegenüber dem Bund dafür einzusetzen, die Rahmenbedingungen zu schaffen, welche es ermöglichen, dass

- die bayerischen Atomkraftwerke (AKW) sich innerhalb des Winterhalbjahres 2023/2024 in einem betriebsfähigen Zustand befinden und
- den Betreibern der bayerischen AKWs zu gestatten, sich Kaufoptionen für neue Kernbrennstäbe für einen Betrieb innerhalb des Winterhalbjahres 2023/2024 zu sichern.

### **Begründung:**

Die bayerischen AKW sind grundsätzlich in der Lage, einen erheblichen Teil der Stromversorgung in Bayern grundlastfähig zu gewährleisten (Isar II: 15 Prozent, Gundremmingen C: 10 Prozent). In Gundremmingen C laufen aktuell jedoch bereits Rückbauarbeiten. Nachdem zahlreiche Experten davon ausgehen, dass der Winter 2023/2024 im Hinblick auf die Versorgungssicherheit mit Strom noch deutlich kritischer zu bewerten ist als der anstehende Winter 2022/2023, ist es erforderlich, sowohl Isar II als auch Gundremmingen C im Winter 2023/2024 betriebsbereit zu haben. Die für einen zeitlich begrenzten Betrieb zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit erforderlichen Brennstäbe müssen dann auch zur Verfügung stehen. Als ersten Schritt hierzu soll es den Betreibern der AKW ermöglicht werden, Kaufoptionen für solche Brennstäbe abzuschließen.

Im Fachgespräch des Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung zum Thema „Kernenergie – mögliche Verlängerungen der Laufzeiten, Auswirkungen des Auslaufens auf die Netzstabilität“ am 12.05.2022 haben die Vertreter des Betreibers von Isar II eine klare Entscheidung über einen Weiterbetrieb über das Jahresende 2022 hinaus bis Ende Mai 2022 verlangt. Die ideologisch motivierte Verzögerung der notwendigen Entscheidung zum befristeten Weiterbetrieb der bayerischen AKW durch den Bund hat nun wertvolle Zeit verstreichen lassen. Für die Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft von Gundremmingen C wird aktuell mit einer Vorbereitungszeit von ca. einem Jahr gerechnet. Diese Zeitspanne wäre geringer, wenn der laufende Rückbau schon früher gestoppt worden wäre. Der Rückbaustopp muss nun schnellstmöglich veranlasst werden.